

# Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

## Kapitel 42: Kapitel 42 Kojiro gegen Tsubasa

Hi Leute

Vielen Dank an alle die mir so viele Kommiss geschrieben haben. Ich hoffe ich bekomme noch einige zu meiner Fanfic.

Viel Spaß!

Alle schauten überrascht zum Tor. Genzo Tsubasa und Izawa trauten ihren Augen nicht, Auch der Rest vom FC Nankatsu sah überrascht aus. „Hey ihr seht so aus als hättet ihr einen Geist gesehen“, sagte ein Junge mit braunen Haaren und braunen Augen. Neben ihm stand ein Mädchen mit lockigen braunen Haaren und schönen grünen Augen. „Hey Taro super du bist da“, rief Tsubasa und umarmte Taro freundschaftlich und war super glücklich. „Hey wir haben und lange nicht gesehen“, meinte Wakabayashi und lächelte seinen alten Freund an. Alle begrüßten Taro und freuten sich total. Lilly hatte das Mädchen neben Taro bemerkt. „Hey ich bin Lilly Ohzora die Cousine vom Captain, das ist Sanae, das Yukary und das hier ist Sarina. „Hi ich bin Sayuri.“ „Wo hast du Taro kennen gelernt?“, fragte Sanae. „Im Flugzeug er hat mir viel von der Zeit hier erzählt, wer ist dieser Tsubasa sein bester Freund?“ „Unser Captain der mit der Nummer 10, antwortete Sanae. „Taro meinte das sie sehr gut zusammen gespielt haben.“ „Ja stimmt das GOLDENE DUO.“ Yukary lächelte denn alle vom FC Nankatsu kannten diese Geschichte nur zu gut.

Lilly und die anderen Mädchen somit auch Sayuri zogen sich erst mal zurück.

„Hey Taro was machst du hier?“ „Ich bleibe jetzt für immer hier auch wenn du gehst Tsubasa.“ „Wie kommt das?“ „Mein Vater will eine Galerie aufmachen und da er mir einen Gefallen tun wollte sind wir hierher zurückgezogen. „Spielst du beim Endspiel mit uns?“, wollte Tsubasa wissen. „Wenn euer Trainer mich lässt.“ „Ab heute gehörst du doch wieder zur Nankatsu Mittelschule oder?“, fragte Ishizaki. „Ja klar bin schon angemeldet.“ Tsubasa sah Taro prüfend an. „Komm wir gehen zum Trainer und reden mit ihm darüber.“ Taro nickte und ging neben Tsubasa her. Die beiden sahen immer noch so aus als hätten sie sich niemals getrennt.

„Was meint ihr lässt der Trainer Taro spielen?“, fragte Wakabayashi in die Runde. „Schwer zu sagen“, meinte Mamuro. „Er war drei Jahre nicht da“, gab Taki zu bedenken. „Ja aber genau das war auch bei mir“, sagte Wakabayashi. „Stimmt Wakabayashi war sofort wieder dabei“, stimmte Kisugi Wakabayashi zu. „Aber nur weil Tsubasa sich sehr dafür eingesetzt hat“, sagte Ishizaki. „Er will hat seine besten Freunde im Spiel dabei haben“, meinte Mamuro. Alle nickten als Zustimmung.

Tsubasa fragte Taro: „Bist du froh uns alle wieder zu sehen?“ „Was für eine Frage klar, ihr habt mir alle gefehlt.“ „Kann ich mir vorstellen, du mir auch.“ „Du hast dich sicher

gefremt als Genzo zurückkam oder?“ „Ja total, ich habe euch beide total vermisst.“ „Willst du immer noch gehen?“ „Ja aber mein Team versteht mich und das ist gut so.“ „Sie standen schon immer hinter dir mein Freund.“ „Ja hast Recht.“ „Vergiss das nie Tsubasa, so was ist nicht immer selbstverständlich.“ „Weiß ich Taro, so ein schlechter Captain bin ich nicht.“ „Hey du hast alles von Genzo gelernt und der war ein super Captain.“ „Ja das stimmt, ich bin auch ganz froh das er mein Freund ist, du natürlich auch.“ „Ich wusste das du genauso gut wie Genzo bist Tsubasa.“

Die Jungen waren beim Büro des Trainers angekommen. „Komm wir gehen rein.“ „Hallo Herr Shiroyama.“ „Oh hallo Ohzora, hey Misaki wieder hier?“ „Ja und ab jetzt für immer.“ „Wir wollten sie bitten Taro im Endspiel einzusetzen.“ „Das ist sehr schwierig Ohzora weißt du doch.“ „Ja aber wir könnten ihn als Geheimwaffe einsetzen.“ „Ja das könnte gehen ist das für dich okay Misaki?“ Taro nickte nur und lächelte Tsubasa aufmunternd zu. Tsubasa erwiderte sein Lächeln.

Die Mannschaft trainierte weiter um dem Captain wenigstens etwas zu helfen.

Als Tsubasa und Taro zu Trainingsplatz kamen trainierte Taro natürlich sofort mit. „Beim Endspiel muss ich schließlich in Topform sein“, gab er seine Erklärung ab. Genzo lächelte ihm zu. „Du wirst schon gut spielen besonders mit unserem Captain zusammen.“ „Oh ich habe Sayuri ganz vergessen.“ „Das Mädchen das neben dir stand?“, fragte Tsubasa nach. „Ja genau.“ „Ach sie ist bei Lilly sehr gut aufgehoben, meine Cousine kennst du ja bereits.“ „Ja natürlich“.

Die Mädchen kamen wieder aus dem Haus und an den Spielfeldrand zurück. „Hey Taro ist ja mit dabei“, bemerkte Sayuri. „Ja klar dachtest du der Captain lässt ihn draußen?“, fragte Lilly. „Spielen die echt so gut zusammen?“ „Warts doch mal ab“, antwortete Yukary. „Hey Jungs zeigt uns mal ob ihr immer noch so gut zusammenspielt.“ „Klar“, sagte Tsubasa. Seine blauen Augen blickten zu Taro. Der erwiderte den Blick seines Freundes. Beide stürmten los alle Doppelpässe saßen. „Die sind immer noch super“, sagte Izawa.

Ach Sayuri merkte das Taro ihr von Tsubasas Fußballverrücktheit nicht zu viel versprochen hatte.

Als die beiden Freunde allen ihr Zusammenspiel präsentiert hatten. Ging das Training weiter. Doch durch Tsubasas Schulter fuhr ein Stich. Er sank auf die Knie und schlug wütend seine Faust auf den Rasen. Das war ein Fehler denn das machte den Schmerz in seiner Schulter nur noch schlimmer.

„CAPTAIN“, rief Sanae. Sie rannte gemeinsam mit Lilly auf den Rasen. „Was machst du denn bloß Captain?“, fragte Sanae besorgt. „Verdammt diese Schulter“, fluchte Tsubasa. „Hey das war nicht gut kurz vor dem Endspiel“, meinte Lilly streng. „Hör auf mich immer so zu nerven Lilly“, sagte Tsubasa genervt, er stand auf, stieß Lillys Hand beiseite, drehte sich um und verließ den Platz.

„Lilly jetzt hast du ihn schon wieder verletzt das war nicht gut“, sagte Mamuro nahm Lilly aber sanft in den Arm. „Ach Mamuro ich wollte ihm nicht wehtun“, schluchzte Lilly. „Das passiert dir in letzter Zeit sehr oft das du Leute verletzt.“ „Was ist nur mit mir los?“, fragte Lilly. „Keine Ahnung Lilly aber du musst das in den Griff kriegen“, erklärte Mamuro. Lilly nickte und fragte gleich: Hey Taro könnt ihr Sayuri denn aufnehmen du und dein Vater?“ „Klar können wir das ist alles geklärt“, antwortete Taro ihr. Er lächelte Tsubasa noch einmal an und dann wurden die Mädchen von den Jungs nach Hause begleitet. Nur Sanae nicht, Tsubasa war ja weggegangen.

Plötzlich legte sich eine Hand auf ihre Schulter. Erschrocken verkrampfte sich das Mädchen. „Hey keine Angst ich bin's nur“, sagte eine ihr vertraute sanfte Stimme hinter ihr. Sie drehte sich um und sah in die tiefblauen Augen ihres Captains. Sie fiel

in seine Arme und Tsubasa drückte sie langsam fest aber auch sanft an seine Brust. „Sorry das ich einfach so gegangen bin“, sagte er entschuldigend. Sanae kuschelte sich eng an ihn. „Oh mein Captain“, sagte sie sehr leise. „Keine Angst jetzt bin ich ja bei dir.“ Er schlang fest seine Arme um das schöne braunhaarige Mädchen das sich an ihn drückte. Er brachte sie nach Hause. Vor ihrer Haustür sagte er sanft: „Es tut mir echt leid, das ich dich Stich gelassen habe.“ „Ist schon gut mein Captain“, meinte sie großzügig. „Nein das stimmt nicht ich habe gesagt das ich dich beschützen werde.“ „Ja das hast du aber so schlimm ist es nicht.“ Sanae wollte noch ein mal seinen Körper nah sein und drückte sich eng an ihn. „Ist irgendetwas?“ Sanae wollte den Kopf schütteln als sie Koshi entdeckte. Tsubasa bemerkte ihn ebenfalls. „Bleib in meiner Nähe hörst du?“, fragte er das Mädchen. „Klar wüsste nicht was ich ohne dich tun würde.“ Tsubasa stellte sich vor Sanae, die Hände fest in die Seiten gestemmt und mit einer Miene die Sanae noch nie bei ihm gesehen hatte. „Ach unser Trottel ist wieder da.“ Tsubasa lachte nur über Koshi und Sanae fand das mehr als mutig von ihm. „Wer ist hier ein Trottel?“ fragte Koshi. „Na du natürlich, ich habe dir schon x- mal gesagt das sie nichts von dir will“, erklärte Tsubasa ruhig wie er es von Wakabayashi gelernt hatte. Tsubasa wusste das eine seiner Stärken cool bleiben war. Sanae bewunderte ihren Captain sehr. „Hey verschwinde endlich.“ „Ich werde mein Mädchen bekommen.“ „Wirst du nicht das weiß ich zu verhindern“, erklärte Tsubasa. Er ließ seinen Fußball provozierend auf dem Boden aufticken. „Soll ich wirklich?“, fragte er provokativ. Koshi lächelte nur über diese Drohung er hatte keine Angst. „Ha noch mal schlägst du mich nicht.“ Koshi provozierte Tsubasa ebenfalls doch er blieb ganz ruhig. Denn Wakabayashis Worte hallten in seinem Kopf wieder. „Was immer auch passiert bleib ruhig.“ „Ich werde immer daran denken Genzo“, sagte Tsubasa leise. „Gehst du endlich Koshi?“ „Nee keine Lust ich möchte eine Nacht mit diesem Mädchen ich liebe sie und du nicht.“ „Ich beschütze sie und du bekommst hier niemanden.“ Tsubasas Fußball tickte immer noch auf der Erde auf. „Ich gehe nicht bevor ich dieses süße ängstliche Mädchen im Bett hatte. „JETZT REICHTS“, rief Tsubasa und setzte zum Schuss an. „SUPERWUCHTSCHUSS.“ Er traf und Koshi ging zu Boden. Sanae legte ihren Kopf an die Brust ihres Captains. „Geh ins Haus und schlaf schön“, meinte Tsubasa. „Schlaf du auch gut mein Captain.“

Tsubasa ging nach Hause wusste aber das er sehr auf seine Schulter aufpassen musste. „Mom Taro ist wieder da und er wird im Endspiel dabei sein.“ „Schön es freut dich bestimmt.“ „Ja aber das Problem ist meine Schulter.“ „Es wird schon gut gehen.“ „Ja hoffentlich.“ „Du ich habe auch eine Überraschung für dich.“ „Welche denn?“ „Dein Vater kommt morgen und wir beide werden zu deinem Spiel kommen.“ „Super ich freue mich darauf.“ Tsubasas Freude kannte keine Grenze. Später räumte er sein Zimmer auf. Die Captainarmbinde und die rote Sporttasche mit dem weißen Trikot war noch im Mannschaftsraum geblieben. Übermorgen war das schwierige Spiel. Schwierig deswegen weil Tsubasa verletzt war und weil der Tiger Kojiro Hyuga wieder mitspielte. Mit ihm war Meiwa fast unschlagbar. Aber der Junge mit den schwarzen Haaren und den tiefen dunkelblauen Augen erschreckte das nicht. Er würde spielen auch wenn er draufgehen sollte.

Am nächsten Tag saßen Lilly und Sanae bis spät in die Nacht im Archiv. Sie sammelten Informationen über Meiwa. Die Mannschaft trainierte hart ach Tsubasa er achtete nicht auf seine Schulter. Nach dem Training fragte Taro: „Wie geht’s dir Captain?“ „Ach gut aber ich denke ich werde beim Doc übernachten, holt ihr mich morgen da ab ich denke es ist besser wenn ich da bleibe da meine Schulter wieder schmerzt.“ „Klar holen wir dich ab, wir laufen nicht ohne unseren Captain auf“, erklärte ihm Genzo.

„Danke Leute.“

Sanae brachte Tsubasa zum Doc und wurde dann von den anderen nach Hause gebracht.

Tsubasa wurde gründlich durchgecheckt dann meinte der Doc: „Morgen ist das Spiel.“ „Ja die lang ersehnte Begegnung“, sagte Tsubasa. „Ich weiß Hyuga gegen dich.“ „Ja ganz genau.“ Tsubasa lächelte. „Eins sage ich dir wenn du umkippst gehst du runter vom Platz.“ „Ja verstehe ich, gute Nacht. Gute Nacht du Fußballfreak.“

Tsubasas Zustand war kritisch, denn er bekam etwas Fieber in der Nacht. Aber es war nicht sehr hoch. Der Captain stand um 6:00 Uhr auf. Um 7:30 Uhr wollte die Mannschaft ihn mit dem Mannschaftsbus der Nankatsus abholen. Der Arzt überprüfte noch mal Tsubasas Verbände. „Alles in Ordnung du Fußballfreak“, meinte er dann.

„Hey Captain wo bleibst du denn wir warten“, rief jemand von unten zum offenen Fenster hinauf. Tsubasa trat ans Fenster und sah das ganze Team. „Ihr seid schon da?“ „Ja klar beeil dich.“ „Ich bin gleich da Leute. Im Bus quatschten die Jungs über das Spiel. Tsubasa saß neben Mamuro. Der Captain sagte: „Ich weiß viel über Hyuga doch ich denke er ist noch mal besser geworden.“ Lilly schaltete sich ein. „Wisst ihr das sein Spezienschuss es locker mit dem Topspin von Tsubasa aufnimmt?“ Tsubasa überlegte: „Wir müssen siegen wir müssen einfach.“

Als sie ankamen sagte der Trainer: „Los Jungs schnell umziehen.“ „Taro du bekommst die Nummer 11.“ „Ja okay.“ Sanae, Lilly, Yukary, Sarina, Sayuri und Kumi brachten den Jungs die Taschen. Sanae hatte die vom Captain vor Kumi ergattert und so war sie glücklich ihm die Tasche zu überreichen. „Hier mein Captain.“ „Vielen dank.“

In der Kabine meinte der Trainer: „Euer Gegner ist sehr schwer zu besiegen.“ „Das wissen wir“, meinte Taki. „Möchtest du als Captain noch etwas sagen?“, fragte der Trainer an Tsubasa gewandt. Dieser nickte nur kurz. „Wie ihr alle wisst, gehe ich nach dem Schulabschluss nach Brasilien.“ „Dieses Spiel ist unser letztes zusammen, wir werden gewinnen.“ Das Team nickte Ryo, Mamuro, Hajime, Teppei, Genzo und Taro waren etwas traurig.

In der Meiwakabine sagte Sorimachi: „Wir werden Nankatsu besiegen.“ „Einfach wird das nicht“, sagte Kojiro der bis eben geschwiegen hatte.

Die 6 Mädchen hatten sich auf eine Bank am Spielfeldrand neben die Auswechselspieler gesetzt. „Oh nein ich habe was vergessen rief Sanae und sprang auf. Sie rannte zu Nankatsukabine.

„Los Leute gehen wir“, sagte Tsubasa als die Tür auf ging. „Warte mal Captain.“ „Was ist denn Nakazawa?“, fragte er ruhig. „Hier das hast du vergessen.“ „Die Captainarmbinde danke.“ Er lächelte sie an und merkte nicht mal was er in diesem Mädchen auslöste. „Pass bitte gut auf dich auf mein Captain“, sagte sie voller Sorge. „Keine Sorge, das tue ich.“ „Los Jungs auf in den Kampf.“

„HIER KOMMT DER FC NANKATSU IM TRADITIONELLEN WEISSEN TRIKOT: „CAPTAIN OHZORA, IZAWA, NAGANAO, KISUGI, TAKI, TAKASUGI, IWAMI, ISHIZAKI, NAKAZATO, ODA UND IM TOR ENDLICH NACH DREI JAHREN WIEDER WAKABAYASHI.“ „DIES IST NANKATSUS BESTES AUFGEBOT“, tönte es aus dem Lautsprecher. Wakabayashis Namen löste ein Riesenapplaus aus und Wakabayashi winkten dem Nankatsufanblock zu. „WAKABAYASHI MEIN HELD.“ „DU BIST MEIN SUPERSTAR.“ „WAKABAYASHI ICH LIEBE DICH.“ „ICH GEBE DIR EIN SIEGERBUSSI.“

Yukary hörte da gar nicht gerne das sah man ihr an. Sie sah wütend aus. „Ärgere dich nicht drüber Wakabayashi hat eh nur Augen für dich“, sagte Lilly.

„Du scheinst ja ne Menge weiblicher Fans zu haben“, meinte Mamuro. „Ach das stört mich nicht ich habe eine Freundin“ antwortete Wakabayashi gelassen.

„IN DEN RABENSCHWARZEN TRIKOTS SPIELT DER FC MEIWA: „CAPTAIN HYUGA, WAKASHIMAZU, SAWADA, SORIMACHI, FURUTA, KAWABE, IMAI, TAKASHIMA, KOIKE, SHIMANO UND MATSUKI.“ „DAS BESTE AUFGEBOT DER MEIWASCHULE.“

Tsubasa schaute zum Himmel auf und dachte an seinen Traum. Plötzlich nahm er die Zurufe von seinen Fans wahr: „HEY DU SUPERSTAR.“ „OHZORA DU BIST EIN WAHRER HELD.“ „AUCH WENN DU VERLETZT BIST SPIELST DU.“ „ICH LIEBE DICH.“

Auch dieser Satz ließ Sanae sauer und auch traurig aussehen. „Ich sagte dir schon wenn ich ihn vom Altar wegreißen muss du bekommst ihn“, sagte Lilly. Kumi schaute sie sauer an. „Deine Gefühle für ihn sind mir egal“, sagte Lilly kalt. „Du hast Izawa nicht verdient weil du herzlos bist.“ Kumi lächelte triumphierend. Es hatte Lilly hart getroffen doch sie war stark und lies sich nichts anmerken.

Tsubasa sah zu Hyuga hinüber. Auch ihm riefen seine Fans Zurufe zu: „DU SIEGST, „MIT DIR IST MEIWA UNBESIEGBAR, HYUGA DU WILDER TIGER.“

An Hyuga prallten diese Anfeuerungen ab. Aber Tsubasa dagegen lächelte seinen Bewunderern zu.

Sanae und Lilly standen von der Bank auf und lächelten dem Jungen zu.

„Das Spiel beginnt in 5 Minuten“, verkündete die Stimme aus dem Lautsprecher.

Die Spieler stellten sich im Mittekreis auf. Feindliche Blicke auf beiden Seiten.

Tsubasa sagte: „So Leute mein letztes Spiel mit euch.“ „Warum bist du eigentlich nicht zur Tohoschule gegangen?“, fragte Ryo. „Wegen dir, du warst mein erster Freund hier in Nankatsu.“ „Jetzt lasst uns spielen, auf eure Positionen“, meinte Genzo scharf und nahm seinen Platz im Tor ein. „Ihr werdet verlieren Nankatsu“, sagte Kojiro. „Nein ihr Meiwa“, knurrte Tsubasa Kojiro an.

Izawa ging wieder in den Sturm und Nagano gesellte sich zum Captain. „Du ich habe eine Frage Captain.“ JA?“ „Ich möchte wissen warum diese drei zusammen stürmen.“ Er deutete auf Izawa, Kisugi und Taki. „Sie waren schon immer zusammen in einem Team.“ „Unsere drei Stürmer sind das alte Shuetsutrio, sie haben früher gegen Nankatsu gespielt.“ „In welchem Team?“, fragte Nagano. „In dem alten Team von meinem besten Freund und dem besten Torwart den ich kenne Genzo Wakabayashi.“ „Wakabayashi?“ „Ja jetzt ist er hier.“ „Super.“ „Ja und jetzt spielen wir.“

Zu Hause vor dem Bildschirm sahen sich auch andere Mannschaften das Finale an. Hiroshi Jito war mit seinem Team dem FC Hirado auch darunter. Die Mannschaften standen sich gegenüber. Hyuga und Tsubasa warfen sich finstere Blicke zu. (Dieses Mal werde ich dich besiegen) dachte Kojiro. Tsubasa hatte diesen Gedanken( Fußball ist mein Traum auf zum Duell gegen Hyuga)

Izawa , Kisugi und Taki blickten finster zu den Stürmern. Sawada hatte etwas Zweifel ob das Passspiel mit Hyuga noch klappte.

„Meiwa hat Anstoß“, schallte es über den Platz. „Hyuga setzt schon sofort seinen Superschuss den Tigerschuss ein“, sagt der Kommentator. „Er fordert Nankatsus Captain sofort heraus.“

„Dachte ich’s mir doch so war er schon immer“, murmelte Taro auf der Bank. „Du kennst Hyuga?“, fragte Lilly. „Ja ich war mit ihm sogar mal in einer Mannschaft“, erklärte Taro. „Jetzt achtet mal auf das Spiel ermahnte sayuri die beiden.

Tsubasa reagierte sehr schnell. Seine Position ist weit hinten. Hyuga zieht ab. Nankatsu kann nichts machen auch Tsubasa nicht.

„Mann er wird verlieren“, sagte Lilly. „Oh mein Captain“, schluchzte Sanae. Yukary sagte: „Seht mal der Ball.“ „Regt euch nicht auf das Spiel hat gerade mal angefangen“, sagte Taro ruhig. „Wahnsinn der Ball knallt an den Pfosten.“ „Ja er ist kaputt“, sagte Lilly.

Tsubasas Augen verloren den einmaligen Glanz. Genau wie das Team sind die Zuschauer erstaunt. Nankatsus Spieler lassen die Köpfe hängen. Doch Izawa reicht es langsam. „HEY LASST EUCH NICHT GLEICH AM ANFANG FERTIG MACHEN“; schrie er die Spieler an. „Izawa sah seine Kollegen Taki und Kisugi an. Plötzlich nickten alle und Izawa sicherte sich mit Hilfe von Taki den Ball. Tsubasa machte keinen Fehler er blieb hinten. Taki suchte den Blick des Captains. Tsubasa lächelte nur. Hyuga wartete auf eine Reaktion. „Okay du willst es nicht anders Hyuga.“ „Zu mir Kisugi.“ „Geht klar Captain.“ Kisugi schießt zum Captain. Der dribbelt sofort los. „Lauf Captain lauf“, rief Taki ihm zu.

„Schießt er jetzt aufs Tor?“, fragte Lilly. „Nein Lilly pass auf“, versuchte sanae sie aufzuklären. „Warum nicht?“, wollte Lilly wissen. „Er schont sich für später“, klärte Sanae ihre Freundin auf.

Tsubasa schlängelte sich geschickt durch die gegnerischen reihen der Spieler. „Super Captain.“ Taki freute sich über die gute Ballführung.“ „Diese Kontrolle ist super.“ „Ja Taki das konnte sonst nur Misaki“, sagte Mamuro zu seinem Freund. „Glaubst du dein Schuss hat mich beeindruckt?“, fragte Tsubasa lächelnd den Meiwa Captain. Izawa, Kisugi und Taki los läuft.“ Tsubasa überlässt den Ball dem Shuetsutrio. Die drei stürmen nach vorn. „Schonen wir den Captain etwas“, sagte Taki lächelnd. Tsubasa wusste das die drei ihre Sache gut machen würden. Er verzog sich wieder nach hinten. Hyuga gefiel das gar nicht. „Kämpfe Ohzora los.“ Tsubasa schüttelte nur lächelnd den Kopf. Taki und die anderen laufen weiter. Taki rechts Izawa mitte und Kisugi links. „Super Passspiel bei Nankatsu“, kommentierte der Kommentartor.

Am Spielfeldrand standen die Betreuerinnen Sanae, Lilly; Yukary, Sarina, Sayuri und Kumi. Sie beobachteten das Spiel mit gemischten Gefühlen. Aber alle sorgten sich um den Captain. „Er ist ein guter Captain und Spielmacher“. Sagte Lilly. „Ja schon immer motiviert er sein Team super“, sagte Yukary. „Ich will nicht das ergeht“, sagte Sanae. „Klar weil du ihn liebst“, flüsterte Lilly. „Das weist du doch“, flüsterte Sanae ebenfalls zurück. „Also du liebst den Captain weißt aber nicht ob er dich liebt?“, fragte Lilly leise. „Ich denke er kennt keine Liebe.“ „Ja da könntest du Recht haben.“ Kumi hörte davon nichts.

Taki passt zu Kisugi und der zu Izawa. (Ein Weitschuss bringt nichts, Wakashimazu ist da so sicher wie Wakabayashi) dachte Izawa. „Izawa hier bin ich.“ (Ishizaki) dachte Izawa. „Gut hier.“ „Hepp ab ins Tor.“ Aber der Keeper hält sicher. Ishizaki schüttelt den Kopf. „Das schafft nur der Captain.“ „Ja das stimmt wohl“, stimmte Taki ihm zu.

Doch Tsubasa stand hinten am Tor und es schien als wollte er nicht in das Spiel eingreifen. Er vertraute seiner Mannschaft. Wakashimazu wirft ab zu Sawada. Tsubasa reagierte blitzartig und lies sich ohne Rücksicht auf ein Duell im Mittelfeld ein.

Unter den Zuschauern waren auch Misugi und Matsuyama. „So ein Duell im Mittelfeld hat er sich mit mir auch geliefert“, erklärte Matsuyama seiner Freundin. „Tja er ist halt mit Leib und Seele Fußballer“, fügte er hinzu. (Er ist ein echter Fußballfreak) dachte Misugi. „Ohzora ist ein Star wie du Jun“, sagte Misugis Freundin Yayoi. „Ich bin der Fußballprinz kein Star“, antwortete Misugi. „Hey matsuyama du auch hier?“. Fragte Jun der ihn entdeckt hatte. „Klar.“ Matsuyama lächelte.

„Immer noch läuft das Duell im Mittelfeld“, verkündete die Stimme aus dem Lautsprecher.

Lilly, Yukary, Sarina und Sanae wurden gebeten schon mal alles für die Halbzeit vorzubereiten. Sayuri und Kumi blieben zurück.

Inzwischen ging das Spiel weiter.( Ich muss aufpassen, Hyuga ist gefährlich) dachte Tsubasa. Seine Augen blitzten. (So jetzt zeige ich dir wie gut ich bin Sawada) Der

Captain schirmte den Blick zu Hyuga vollkommen ab. Kisugi nickte Izawa zu. Er verstand den Blick und eroberte seiner Mannschaft mit einer Grätsche den Ball. „Los Taki komm“, rief Kisugi. Beide liefen neben Mamuro her. Doch Izawa wusste wie gefährlich Hyugas Mannschaft war. Kisugi und Taki werden gedeckt. „Damit bringst du mich nicht durcheinander Hyuga“, knurrte Mamuro. Izawa lächelte er hatte seinen Captain entdeckt. Sein Blick schien zu sagen [Schieß zu mir] Izawa tat es und sein Captain lies alle Gegner hinter sich. Er schlängelte sich geschickt durch die Spieler und vollbrachte einen Topspin. An Wakashimazu vorbei aber der Ball knallt ans Lattenkreuz und platzte.

„Wow Captain“, sagte Kisugi. „Hey das hat dich ziemlich viel Kraft gekostet“, sagte Taki. „Ich musste es versuchen, aber wegen der Verletzung schaffe ich nicht viele Topspins“, erklärte Tsubasa.

Wakashimazu war fest entschlossen den Topspin zu halten.

Lilly und die anderen kamen zurück. Alle sahen, dass der Ball zum zweiten Mal geplatzt war. „Hey sayuri war das Tsubasa?“, fragte Lilly. „Sie nickte nur. „Wow das ist echt Wahnsinn.“ „Ich war auch überrascht“, gab Taro zu. „Das kostet in ziemlich viel Energie“, sagte Sanae.

Weder ist Sawada am Ball aber Tsubasa hat mitgedacht und wieder kommt es zum Duell. Doch Tsubasa ist geschwächt. Sawada spielt Sorimachi an und der sofort zu Hyuga. Genzo stand fest im Tor. Hyuga schießt und TOR. Wakabayashi hatte keine Chance.

Nankatsu im Rückstand. Hyuga wird mal wieder gelobt. Alle Nankatsu Spieler warten auf eine Reaktion vom Captain. Er bleibt ruhig und baut sein Team mal wieder auf.

„Los Leute jetzt kommt der Gegenschlag, wir schaffen das, wehe ihr gebt jetzt auf.“ Izawa meinte: „Vor allem müssen wir auf Hyuga achten.“ „Auf zum Konter Jungs“, sagte Tsubasa.

Die zehn laufen los nur Tsubasa bleibt etwas zurück.

Sanae sieht in seine Augen und findet dieses Glitzern wunderschön. „Er hat solche Kraft“, sagte sie. „Klar er hat noch nie aufgegeben“, erklärte Taro.

Aus dem Fanblock kamen wieder Anfeuerungen für Nankatsu am lautesten vom FC Othomo. Tsubasa lächelt seinen alten Teamgefährten zu. (Niemals aufgeben) dachte er.

„Der Ball geht an Nankatsus Captain“, tönte es aus dem Lautsprecher. Tsubasa schlägt einen weiten Pass zu seinem ersten Freund Ryo. Ryo zog viele Gegner auf sich und gibt in letzter Minute ab. Leider misslang sein Vorhaben. Iwami bekam den Pass nicht. Hyuga hatte den Pass abgefangen. (Jetzt kommt die Stunde warts ab Hyuga ich besiege dich) dachte Nankatsus Captain uns stellte sich dem Meiwa Captain.

„TSUBASA DENKE BITTE AN DEINEN FUSS!“, rief Lilly plötzlich. Sanae war auch in Sorge. Yukary sah zu Genzo.

Tsubasa wich in letzter Sekunde aus. Auf der Meiwa Seite brachen Beschimpfungen los: „DU BIST TOTAL FEIGE“, TRAUST DICH NICHT GEGEN UNSEREN CAPTAIN“; „OHZORA DU HAST ANGST.“ Tsubasas Seele bekam Schaden. Genzo wurde wütend.

„NIEMAND NENNT UNSEREN CAPTAIN FEIGE KAPIERT?“, schrie Izawa er war rot im Gesicht. „Ganz ruhig Izawa wir legen jetzt nach verlas dich drauf.“ „Ohzora greift an.“

Er vollbringt den zweiten Topspin.“ „Doch dieses Mal reagiert Wakashimazu korrekt.“

„Er hält, nein doch nicht der Drall reißt ihn mit ins Tor“, tönte es aus dem Lautsprecher. „TOR AUSGLEICH“ jubelte der FC Nankatsu. „Hurra Ohzora du bist unser Superstar unser Held“, rufen Leute aus dem Fanblock. Tsubasa lächelt nur großzügig. Der legendäre Topspin ist unhaltbar.

Meiwa ist geschockt.

„Geht's dir gut Captain?“ „Mir ging's nie besser Taki“, antwortete Tsubasa.

„Meiwa hat Anstoß.“ Hyuga wieder am Ball. Tsubasa stellt sich mutig. Doch Kisugi ist schneller. „Stopp erst her mit dem Ball.“ Kisugi schießt zum Captain. Der wird streng bewacht und sucht Takis Blick. Taki nickt ihm zu. „Los geht's.“ Doppelpass und wieder hat Tsubasa den Ball. Der Blick vom Captain sagt[ Schieß eine Flanke] „Oh nein diese Flanke kommt zu hoch“, sagte der Kommentator.

Aber Tsubasas Angriffslust ist nicht gezügelt.

Wakashimazu und der Nankatsu Captain springen hoch und prallen heftig zusammen.

„Captain.“ „Oh nein sie stürzen.“ „Nein Tsubasa.“ Kumi war nicht da. Lilly und Sanae hielten sich an den Händen.

„Doch Izawa versucht einen Torschuss.“ „Nein Sawada klärt auf der Torlinie.“

„War doch klar das Tsubasa stürzt warum tut er das?“, fragte Lilly. „Lilly der Pass war von einem Teamgefährten er wollte unbedingt punkten“, erklärte Taro. „So gut solltest du ihn kennen“, meinte Sanae. „Jetzt ist er noch mehr angeschlagen“, meinte Lilly. „sieh mal er spielt weiter“, sagte Yukary. „Typisch Fußballspinner“, gab Sanae ihre Meinung dazu ab.

Auch das Team wusste warum Tsubasa das riskiert hatte. Taki meinte: Auch wenn es mein Pass war musst du nicht immer punkten wollen.“ „Ihr kennt ihn zu gut“, sagte Ishizaki. „Das ist Typisch Captain“, meinte Izawa. Alle lachten.

Wie war's?

Bitte um Kommiss!

Eure Yukary